



Datenschutzinformation für Mitarbeiter

nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Heinrich Sauter GmbH
Goethestraße 22
78120 Furtwangen

Geschäftsführer: Christoph Sauter, Stefan Sauter, Fabian Sauter

E-Mail: [info\(at\)sauter.de](mailto:info@sauter.de)

2. Kontaktdaten des Datenschutz-Verantwortlichen

Bernd Knecht
Rotdornweg 7
73230 Kirchheim /Teck

E-Mail: [datenschutz\(at\)sauter.de](mailto:datenschutz(at)sauter.de)

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz BDSG und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Unseren Vertragsunterlagen, Formularen, Einwilligungserklärungen und den anderen Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. auf der Webseite) können Sie weitere Details und Ergänzungen zu den Verarbeitungszwecken entnehmen.

3.1 Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3.2 Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer Arbeitsverträge mit Ihnen. Die Daten benötigen wir zur Begründung, Aufrechterhaltung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

3.3 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist. Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten ggf. zur Identitätsprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen / gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3.4 Berechtigtes Interesse von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- für das Führen von sogenannten „Skill-Datenbanken“ um die Einsatzmöglichkeiten der Mitarbeiter an unterschiedlichen Positionen und Maschinen bzw. Maschinengruppen im Unternehmen zu übersehen und Vertretungen bei Abwesenheiten durch Urlaub oder Krankheit zu organisieren.
- um Anwesenheits- bzw. Abwesenheitslisten zu führen, damit Kollegen und Vorgesetzte über geplante und ungeplante Abwesenheit informiert sind.
- zur Gewährleistung der Sicherheit von Mitarbeitern wird in definierten Bereichen Videoüberwachung durchgeführt. Dies erfolgt ausschließlich mit dem Ziel diese Bereiche zu monitoren, da häufig nur ein oder maximal 2 Mitarbeiter dort beschäftigt sind und im Falle eines Unfalles sonst eine Alarmierung ausbliebe. Um den Grundsätzen der Datenminimierung und der Zweckbindung zu entsprechen erfolgt keine Speicherung dieser Daten.
- für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, zum Beispiel bei der E-Mail Archivierung.
- für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind.
- für die Sicherstellung und Wahrnehmung unseres Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Videoüberwachungen im Eingangsbereich).

4. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten (wie z.B. E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer)
- Komplette Bewerbungsunterlagen (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Befähigungsnachweise, Referenzen)
- Sozialversicherungsdaten (z.B. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, Sozialversicherungs-Nummer, Krankenkasse, DEÜV-Daten, Familienstand, Religionszugehörigkeit)
- Abrechnungsdaten (wie z.B. Gehalt, Lohn, Arbeitszeit, Krankzeiten, Urlaubsanspruch, Bankdaten, Steuer-ID)
- Bilder

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO, insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Logistik, Kurierdienste, Druckdienstleistungen, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Buchhaltung und Controlling, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Kundenverwaltung, Letter Shops, Marketing, Telefonie, Webseitenmanagement, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Kreditinstitute
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z. B. an Behörden, Auskunftsteilen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter und Kontrollinstanzen)
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Ein- und ausgehende E-Mails werden über eine von Microsoft Corp. bereitgestellte Plattform verarbeitet. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Datenverarbeitung auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfindet. Um zu garantieren, dass bei dieser Verarbeitung dieselben Datenschutzgrundsätze wie bei uns in Europa Anwendung finden, haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Artikel 28 DSGVO mit Microsoft Corp. abgeschlossen.

Darüber hinaus findet keine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR statt.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unseres Arbeitsverhältnisses. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahren über das Ende des Arbeitsverhältnisses.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Von uns werden keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns, sofern die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) erfolgt. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können. Widerspruch können Sie auch jederzeit einlegen gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung.

Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutz-Verantwortlichen unter [datenschutz\(at\)sauter.de](mailto:datenschutz(at)sauter.de)

10. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung eines Arbeitsverhältnisses mit uns erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, mit Ihnen einen Arbeitsvertrag zu schließen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

11. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstrasse 10 a
70173 Stuttgart